



Kontakt:

Saarpfalz-Touristik
Paradeplatz 4, 66440 Blieskastel
Telefon 0 68 41 / 1 04 - 7174
Telefax 0 68 41 / 1 04 - 7175
touristik@saarpfalz-kreis.de
www.saarpfalz-touristik.de

Infostelle Biosphärenreservat
Bliesgau / Tourist-Info im Haus des Bürgers
Luitpoldplatz 5, 66440 Blieskastel
Telefon 0 68 42 / 926-13 14
www.biospaere-bliesgau.eu



Fahrplanauskunft online unter www.saarfahrplan.de

saarVV Call- & Abo-Center
Hohenzollernstraße 8, 66333 Völklingen
Telefon 06898 500 4000
Telefax 06898 500 4100
service@saarVV.de
Mo. – Sa.: 6 Uhr – 19 Uhr, Sonn- und feiertags: 8 Uhr – 18 Uhr

Weitere Infos online unter www.saarVV.de

MIT BUS UND BAHN UNTERWEGS

Wandern

Biosphärenreservat
Bliesgau



Der Saarpfalz-Kreis
Die Saarpfalz-
Touristik

Liebe Gäste,

entdecken Sie beim Wandern die herrliche Landschaft des Biosphärenreservates Bliesgau und des Saarpfalz-Kreises! Weite Ausblicke, schöne Wälder, Felsen und grüne Streuobstwiesen warten auf zahlreichen Wandertouren in unserer Region auf Sie!

Unsere Heimat bietet sowohl erfahrenen und sportlichen Wanderern als auch Familien und Genuss-Wanderern viel Abwechslung auf gut markierten Wanderwegen. Im Biosphärenreservat Bliesgau können Sie auch „ausgezeichnet“ wandern: fünf Premiumwanderwege lassen keine Wünsche offen! Ob kurze Halbtageswanderungen oder schöne Wandertouren auf dem Mariannenweg oder dem Jakobsweg – Sie können sich aus einem vielfältigen Angebot die Tour herausuchen, die für Sie am besten passt. Die einzelnen Touren erreichen Sie bequem und klimafreundliche mit Bus und Bahn.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und Erlebnisse auf Ihren Wandertouren in unserer wunderschönen Region.

Dr. Theophil Gallo
Landrat des Saarpfalz-Kreises und
Verbandsvorsteher der Saarpfalz-Touristik

Legende Übersichtskarte

-  Biosphärenreservat
-  Ortschaft/Stadt
-  Landesgrenze
-  Straße/Autobahn
-  Bahnlinie
-  Haltepunkt Stadtbahn
-  Buslinie mit täglichem Angebot
-  Buslinie mit Angebot Mo.-Sa.
-  Buslinie mit Angebot Mo.-Fr.
-  Sehenswürdigkeiten
-  Premium Wanderwege

Legende Detailkarten

-  Startpunkt
-  Sehenswürdigkeit
-  Einkehr
-  Rastplatz
-  Hütte
-  Quelle
-  Parkplatz

Impressum
 2. Auflage, Februar 2022
 Trotz sorgfältiger Bearbeitung sind Druckfehler wegen der Fülle der zu verarbeitenden Daten nicht auszuschließen.
 Alle Angaben ohne Gewähr.

Herausgeber: Saarpfalz-Kreis/Saarpfalz-Touristik
Bildnachweis: Biosphärenzweckverband Bliesgau, Elke Birkelbach, Elke Dubois, Markus Gloger, Heimat- und Kulturverein Heckendalheim, Wolfgang Henn, Carina Henz, Stadt Homburg, Peter Michael Lupp, Manuela Meyer, Anita Naumann, Markus Philipp, Bildarchiv Saarpfalz-Touristik, Regionalverband Saarbrücken, Gabi Steinmann, Schlossberghöhlen Homburg, Andrew Wakeford, Dr. Helmut Wolf, Tourismus Zentrale Saarland,
Gestaltung: Muna Bakri Grafik Design, Saarbrücken
Druck: Kern GmbH, Bexbach



S.28



S.26



S.30



S.22



S.24



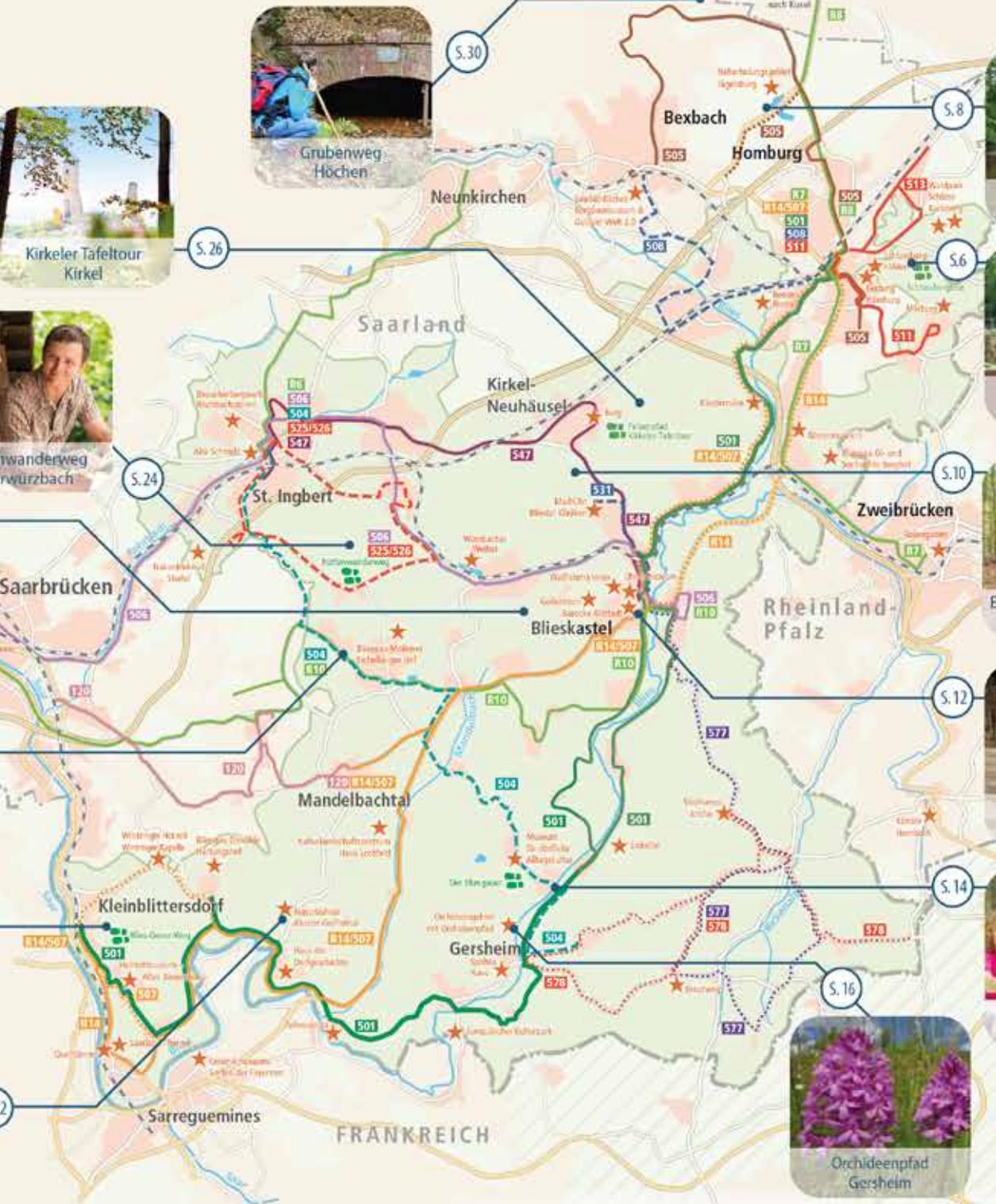
S.20



S.18



S.32



S.8



S.6



S.10



S.12



S.14



S.16



Wandern mit Bus und Bahn

Mit dem Freizeitführer „Wandern mit Bus und Bahn“ wollen wir Ihnen Möglichkeiten aufzeigen den Saarpfalz-Kreis und das Biosphärenreservat Bliesgau klimafreundlich zu entdecken. Als Biosphärenreservat ist der Umwelt- und Klimaschutz eine zentrale Aufgabe. Dazu muss ein nachhaltiger Umgang mit unseren Ressourcen in vielen Lebensbereichen geschaffen werden. Daher setzen wir auf eine nachhaltige Mobilität mit Bus und Bahn. Der Biosphärenbus 501 und die Linien 504, 505, 506 sowie 508 fahren an Werktagen und am Wochenende im Taktverkehr und machen daher die An- und Abreise zu ausgedehnten Wanderungen problemlos möglich. Die „PlusBus“ Linien R6, R7, R10 und R14 sowie zwei Regionalbahnen und eine Stadtbahnstrecke ergänzen dieses Angebot und bieten Anschluss zu den Städten Saarbrücken, Homburg, Neunkirchen, St. Ingbert und Zweibrücken.



Hiking by bus and train

With the leisure guide „Hiking by bus and train“, we want to show you ways to discover the Saarpfalz district and the Bliesgau biosphere reserve in a climate-friendly way. As a biosphere reserve, environmental and climate protection is a central task. In order to achieve this goal, a sustainable use of our resources must be adapted in many areas of life. Therefore, we focus on sustainable mobility by bus and train. The „biosphere bus“ 501 and the lines 504, 505, 506 as well as 508 run on

weekdays and weekends at regular intervals what allows you to travel to and from your hiking adventure with ease. The „PlusBus“ lines R6, R7, R10 and R14 as well as two regional train lines and a city railway complement this offer and provide connections to the cities of Saarbrücken, Homburg, Neunkirchen, St. Ingbert and Zweibrücken.



Randonner en bus et en train

Avec le guide de loisirs „Randonner en bus et en train“, nous souhaitons vous montrer les possibilités de découvrir le district de Saarpfalz et la réserve de biosphère de Bliesgau dans le respect du climat. En tant que réserve de biosphère, la protection de l'environnement et du climat est une tâche centrale. Pour cela, il faut instaurer une gestion durable de nos ressources dans de nombreux domaines de la vie. C'est pourquoi nous misons sur une mobilité durable en bus et en train. Le bus de la biosphère 501 et les lignes 504, 505, 506 et 508 circulent à intervalles réguliers les jours ouvrables et le week-end et vous permettent ainsi d'arriver et de repartir facilement de votre randonnée. Les lignes „PlusBus“ R6, R7, R10 et R14 ainsi que deux trains régionaux et une ligne de train urbain complètent cette offre et assurent la correspondance aux villes de Sarrebruck, Homburg, Neunkirchen, St. Ingbert et Zweibrücken.



Wędrowki autobusem i pociągiem

W przewodniku turystycznym „Wędrowki autobusem i pociągiem“ chcemy Państwu pokazać, jak można odkrywać powiat Saarpfalz i Rezerwat Biosfery Bliesgau w sposób przyjazny dla klimatu. Dla rezerwatu biosfery głównym zadaniem jest ochrona środowiska i klimatu. W tym celu w wielu dziedzinach życia należy stworzyć warunki do zrównoważonego korzystania z zasobów naturalnych. Dlatego stawiamy na zrównoważone przejazdy autobusem i pociągami. „Autobus biosfery“ 501 oraz linie 504, 505, 506 i 508 kursują w regularnych odstępach czasu w dni powszednie i w weekendy, co umożliwia bezproblemowe dotarcie na miejsce rozpoczęcia pieszej wędrowki i powrót z niej. Ofertę tę uzupełniają linie „PlusBus“ R6, R7, R10 i R14 oraz dwa pociągi regionalne i szybka kolej miejska, które zapewniają połączenia z miastami Saarbrücken, Homburg, Neunkirchen, St. Ingbert i Zweibrücken.

Dr. Theophil Gallo
Landrat des Saarpfalz-Kreises und
Verbandsvorsteher der Saarpfalz-Touristik

Tariftipps für Ihren Ausflug: Gute Karten!

Es gilt grundsätzlich der Tarif des Saarländischen Verkehrsverbundes (saarVV) für alle Busse, Züge im Nahverkehr und Stadtbahnen im Saarland (außer Fernverkehr, Nachtbus, grenzüberschreitend und 1. Klasse).

Freizeitticket Saarpfalz-Kreis

Das Freizeitticket Saarpfalz-Kreis ist für alle Fahrten innerhalb des Saarpfalz-Kreises und in der Gemeinde Kleinblittersdorf in allen Bussen (nicht in Linien von NVG und Saarbahn) gültig. Es gilt für bis zu 5 Personen als **Gruppentageskarte ganztägig bis Betriebsschluss und kostet nur 6,50 €**. Das Freizeitticket ist direkt beim Busfahrer erhältlich.



Tageskarte im saarVV

Mit den Tageskarten für eine, zwei und bis zu fünf Personen sind nicht nur Wanderer flexibel unterwegs. Die saarlandweit gültige Einzelkarte kostet 8,80€, das Ticket für 2 Personen 9,90€ und die Tageskarte für bis zu 5 Personen 18,90€. Weitere Infos beim saarVV unter www.saarvv.de oder unter **06898/500 4000**

Saarland-/Rheinlandpfalz-Ticket

Das Saarland-/Rheinlandpfalz-Ticket für 25,00 € + 6,00 € je Mitfahrer (bis zu 4 Mitfahrer) gilt wochentags ab 9:00 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen ganztägig, in beiden Bundesländern. Weitere Infos unter www.bahn.de/saarland oder **0681/967 78 899**.

(Tarifstand 31.03.2022)

Ihre Mobilitätsberatung im Saarpfalz-Kreis

Stadtbusbüro St. Ingbert

Reise Fischer GmbH
Rendevous-Platz, Am Markt 9
Tel.: 06894/13 123
Mo.-Fr.: 9-12 Uhr und 13-17 Uhr
www.reise-fischer.de

Kundenzentrum Blieskastel

Blietalverkehr
Bliesgaustraße 3
Tel.: 06842/538 31 10
Mo.-Fr.: 7:30-15:30 Uhr
www.blietalverkehr.saarland

Stadtbusbüro Homburg

Talstraße 57
Tel.: 06841 / 120 270
Mo.-Fr.: 9-16:30 Uhr
Sa.: 9-13 Uhr

saarVV Hotline

06898 / 500 4000
Mo.-Sa.: 6-19 Uhr
Sonn- & feiertags: 8-18 Uhr
www.saarVV.de

Fahrplanauskunft online unter www.saarfahrplan.de oder als App!



Fahrtziel Natur

Fahrtziel Natur ist eine Kooperation der drei großen Umweltverbände Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU) und Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) mit der Deutschen Bahn.

Fahrtziel natur



Es werden einzigartige Naturerlebnisse in Großschutzgebieten Deutschlands, Österreichs und der Schweiz präsentiert. Menschen, die über Fahrtziel Natur auf Entdeckungsreise gehen, leisten dabei einen Beitrag zur Schonung der Umwelt: Die Bahnreise mit 100 % Ökostrom ist bei allen Fahrtziel Natur Ameropa-Angeboten buchbar.

Voraussetzung ist dabei, vor Ort umweltfreundlich mit dem öffentlichen Nahverkehr das Gebiet entdecken zu können. Seit 2012 ist der Bliesgau das 20. Fahrtziel Natur. Dieser Titel macht deutlich, dass das Biosphärenreservat nicht nur ein schönes und interessantes Schutzgebiet ist, sondern Mobilität mit Bus und Bahn problemlos ermöglicht.

Informationen unter www.fahrtziel-natur.de/bliesgau.



Achtung: Grundsätzlich ist das Betreten des Waldes und das Begehen der Wanderwege auf eigene Gefahr. Jahreszeitlich- bzw. wetterbedingt ist auf einzelnen Wegeabschnitten eine erhöhte Trittsicherheit erforderlich. Tragen Sie daher der Jahreszeit und der Witterung angepasste Kleidung und Wanderschuhe mit entsprechendem Profil. Einkehr und Rast: Bitte beachten Sie, dass Restaurants, Wanderhütten und Cafés nicht täglich geöffnet haben. Fragen Sie vorher nach den Öffnungszeiten!

Premiumwandern über das versunkene Märchenschloss



Schlossberg-Tour

Selbst als Ruine wirkt die Vauban-Festung noch majestätisch! Wie mag sie wohl vor 300 Jahren ausgesehen haben, als der Sonnenkönig Louis XIV. die frühere Burg aus dem 12. Jh. zu einer mächtigen Festungsanlage ausbauen ließ? Hier beginnt die Schlossberg-Tour, auf der dem Wanderer die Spuren der Vergangenheit immer wieder begegnen. Keltische Kultstätten auf dem Stumpfen Gipfel oder die steinernen Zeugen des untergegangenen Märchenschlosses Schloss Karlsberg mit seinen weiten Gartenanlagen: die Schwanenweiher, der Bärenzwinger, die „Appelallee“, die Orangerie und der Karlsbergweiher sind Reste des Landschaftsparks Karlslust. Nach der Wanderung lohnt sich ein Besuch Europas größter Buntsandsteinhöhlen!



In Kürze:

- Markierung:**  Gelbes Turmsymbol
- Länge:** 14,6 km
- Gehzeit:** ca. 5 Stunden
- Wegebeschaffenheit:** viele schmale Pfade und Forstwege, teilweise steile An- und Abstiege, festes Schuhwerk wird empfohlen!
- Start- und Ziel:** Parkplatz an der Vauban-Festung auf dem Schlossberg in Homburg
- Startpunkt ÖPNV:** Homburg Hauptbahnhof, Bahnstrecken Saarbrücken – Kaiserslautern oder Homburg – Neunkirchen – Illingen Homburg,  Hauptbahnhof, Buslinien R7, R8, R14, Biosphärenbus 501, 505, 507, 508, u.a. oder  Marktplatz, Buslinie 516
- Einkehr und Rast:** **Schlossberghotel**, Schlossberg-Höhen-Str. 1, 66424 Homburg, Tel.: 0 68 41 / 66 60 www.schlossberghotelhomburg.de
Zum Schießhaus (liegt ca. 500 m abseits der Strecke), Am Schießhaus 1, 66424 Homburg, Tel.: 0 68 41 / 36 82 www.schiesshaus-hom.de
Fischerhütte Kirrberg, Am Fischweiher, 66424 Homburg, Tel.: 0 68 41 / 9 59 53 42, www.fischerhuetten-kirrberg.de
Wohlfühlhotel Rabenhorst, Am Rabenhorst 1, 66424 Homburg, Tel.: 0 68 41 / 9 33 00, www.hotel-rabenhorst.de
Mehrere Einkehrmöglichkeiten in der Innenstadt Homburg





Der Jägersburger

Start der wald- und wasserreichen Qualitätstour „Der Jägersburger“ ist der Brückweiher in Homburg-Jägersburg. Am Naherholungsgebiet „Jägersburger Weiher“ finden Gäste Erholung und Entspannung pur, einen Wasserspielplatz und viele gastronomische Angebote. Direkt am Brückweiher liegt auch der Kletterpark Fun Forest AbenteuerPark. Am Ufer des Brückweihers, inklusive Wegebeleuchtung am Abend, vorbei geht ins in das Naturschutzgebiet Felsbachtal. Von hier aus führt der Wanderweg Richtung des ehemaligen Truppenübungsplatzes. Dem Bachtal folgend, trifft man auf einen Felsenkessel, dem ehemaligen Steinbruch „Folloch“. Danach geht es weiter den Feilbach entlang Richtung Hochwiesmühle. Der Wanderweg biegt vorher links ab durch den Kleinottweilerwald und überquert die L423. Dann führt der Weg über den Harraswald vorbei an der Reiskircher Mühle zurück über den Möhlwoog zum Brückweiher an den Ausgangspunkt.

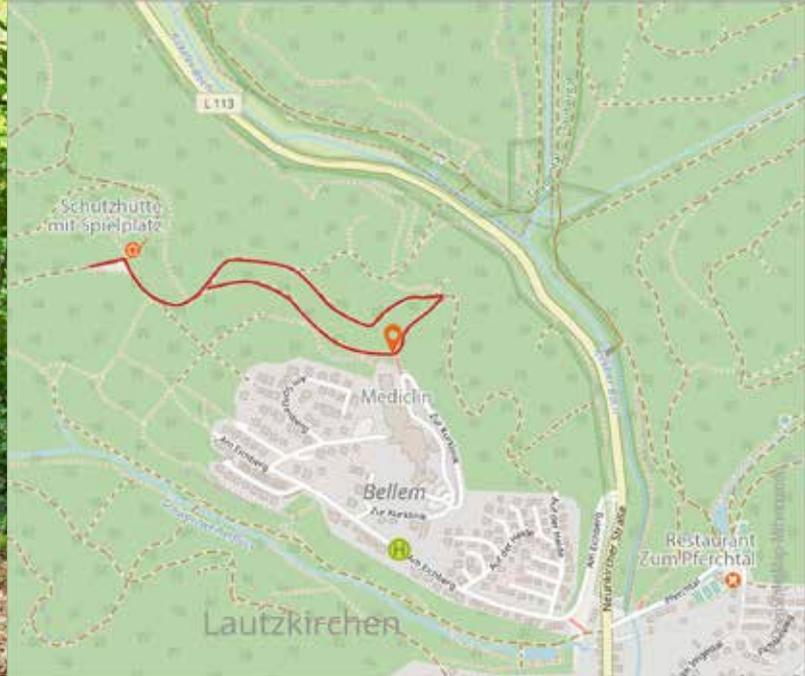


In Kürze:

- Markierung:**  blaues Wasser (Welle)
- Länge:** 8,8 km
- Gehzeit:** ca. 3 Stunden
- Wegebeschaffenheit:** viele schmale Pfade und Forstwege, teilweise steile An- und Abstiege, festes Schuhwerk wird empfohlen!
- Start- und Ziel:** Wanderparkplatz am Brückweiher, an der L423 zwischen Brückweiher und Möhlwoog
- Startpunkt ÖPNV:** Jägersburg  Brückweiher, Buslinien 505, 539
- Einkehr und Rast:** **PETERS Restaurant am See**, Kleinottweilerstr. 112, 66424 Homburg-Jägersburg, Tel.: 0 68 41 / 18 93 30, www.peters-jaegersburg.de
- PETERS Alm**, Kleinottweilerstr. 112, 66424 Homburg-Jägersburg, Tel.: 0 68 41 / 9 24 19 99, www.petersalm.de
- Blockhaus am Brückweiher**, Kleinottweilerstr. 150, 66424 Homburg-Jägersburg
Tel.: 0 68 41 / 7 26 42, www.dasblockhaus.net
- Café Restaurant am Schloßweiher**, Höcherstr. 17-19, 66424 Homburg-Jägersburg
Tel.: 0 68 41 / 23 27, www.cafe-schlossweiher.de
- Il Lago**, Kleinottweilerstr. 104, 66424 Homburg-Jägersburg, Tel.: 0 68 41 / 9 94 96 56, www.il-lago.it
- In Jägersburg laden zahlreiche Gastronomiebetriebe zum Einkehren ein.



Erlebnisweg durch den Blieskasteler Kurwald



Ökologischer Rucksack



Seit Juni 2015 erwartet lernfreudige Wanderer im Blieskasteler Kurwald ein informationsreicher Erlebnisweg. Auf 12 Stationen können sich Interessierte mit den ökologischen Auswirkungen ihres Lebensstils spielerisch auseinandersetzen.

Sie begleiten dabei Paul, einen waschechten Bliesgauer: Gemeinsam mit seiner Familie lebt er in einem Haus im Saarland. Er trägt lieber

Jeans und T-Shirt als einen Anzug. Abends schwenkt Paul gerne mit den Nachbarn oder schaut fern. Er arbeitet in einem modernen Büro, zu dem er täglich 6 km mit dem eigenen Auto fährt. Er liebt die Natur und geht in seiner Freizeit gerne wandern. Mehrmals in der Woche kauft er ein – meist beim Discounter, manchmal aber auch beim Laden um die Ecke. An Umweltthemen ist Paul sehr interessiert und möchte der Natur durch sein Leben wenig schaden – ohne auf Genuss vollständig zu verzichten.

Im Laufe des Themenwegs beschäftigt sich Paul mit dem Konzept des ökologischen Rucksacks und sieht einen Tag lang genauer hin: Er möchte herausfinden, wie sich sein Alltag auf die Umwelt auswirkt – also wie „groß“ der Rucksack ist, den er mit sich durch das Jahr trägt – und wie er das Gewicht seines Rucksacks senken kann. Machen Sie sich auf den Weg, um gemeinsam mit Paul herauszufinden, was alles in einem ökologischen Rucksack steckt!

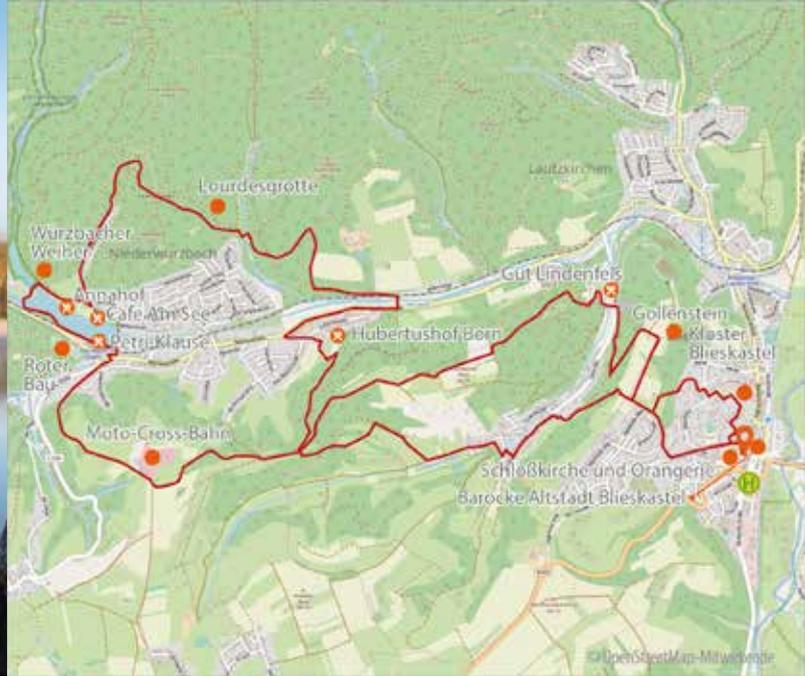


In Kürze:

- Markierung:**  Paul auf grünem Untergrund
- Länge:** 1,8 km
- Gehzeit:** ca. 1 Stunde
- Wegebeschaffenheit:** schöne naturnahe Waldwege
- Start- und Ziel:** MediClin Parkplatz
- Startpunkt ÖPNV:** Bahnhof Lautzkirchen, RB Saarbrücken – Pirmasens-Lautzkirchen,  Am Eichberg, Buslinie 547, ca. 5 min Fußweg
- Einkehr und Rast:** In der Nähe: **Restaurant Zum Pferchtal**, Pferchtal 1, 66440 Blieskastel-Lautzkirchen, Tel.: 0 68 42/46 87, www.pferchtal.de
Mehrere Einkehrmöglichkeiten in der Altstadt von Blieskastel und im Stadtteil Lautzkirchen

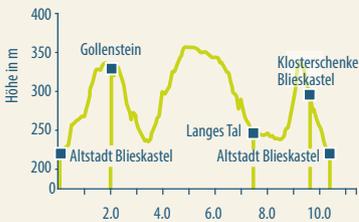


Unterwegs auf den Spuren der Gräfin Marianne von der Leyen



👑 Mariannenweg mit zwei Schleifen

Der Mariannenweg verbindet die barocke Altstadt Blieskastel mit Niederwürzbach und somit die beiden Orte, in denen Gräfin Marianne von der Leyen sich besonders wohl fühlte. Wanderer können hier auf den Spuren der Gräfin die vielfältige und erlebnisreiche Landschaft des Biosphärenreservates Bliesgau erkunden und gleichzeitig den Geist des Barock erspüren.



Die „**Blieskasteler Schleife**“ (11,8 km) führt zuerst durch die Altstadt Blieskastels hindurch. Dann führt die Strecke am Wallfahrtskloster vorbei, zum Gollenstein. Von dort aus geht es über schattige Waldwege bergab am beschaulichen Gut Lindenfels vorbei über den Würzbacher Berg und wieder zurück nach Blieskastel.



Die „**Würzbachschleife**“ (11,5 km) startet am Würzbacher Weier, der ehemaligen Sommerresidenz der Reichsgrafen von der Leyen mit dem Roten Bau, dem Annahof sowie der Philippsburg. Diese lassen bis heute das barocke Zeitalter lebendig erscheinen. Der Weg führt an der Lourdes

Grotte in Niederwürzbach vorbei wieder in Richtung Blieskastel, über den Würzbacher Berg und der „Lettkaul“ – Motocrossbahn zurück zum Naherholungsgebiet Würzbacher Weier.

In Kürze:

Markierung:

👑 gelbes Krönchen

Länge:

insgesamt ca. 22 km, bestehend aus zwei Rundwanderwegen mit jeweils 11 km Länge

Gehzeit:

ca. 3,5 Stunden (11,4 km)

Wegebeschaffenheit:

breite Wege, zum Teil durch die Stadt Blieskastel und den Ort Niederwürzbach viel Asphalt, teilweise steile An- und Abstiege, festes Schuhwerk wird empfohlen! Paradeplatz Blieskastel

Start und Ziel:

Startpunkt ÖPNV:

Blieskastel, 🚏 Busbahnhof, Buslinien R10, R14, Biosphärenbus 501, 506, 507 (Montag-Freitag), 547 u.a., 🚏 Würzbach (Saar) RB 68

Einkehr und Rast:

Petri-Klause, Dammstraße, 66440 Blieskastel, Tel.: 0 68 42 / 70 31, www.petriklause.de

Hotel Restaurant Annahof, Annahof, 66440 Blieskastel-Niederwürzbach, Tel.: 0 68 42 / 96020, www.annahof.de

Cafe Am See, Marxstraße 83, 66440 Blieskastel Tel.: 0 68 42 / 70 49

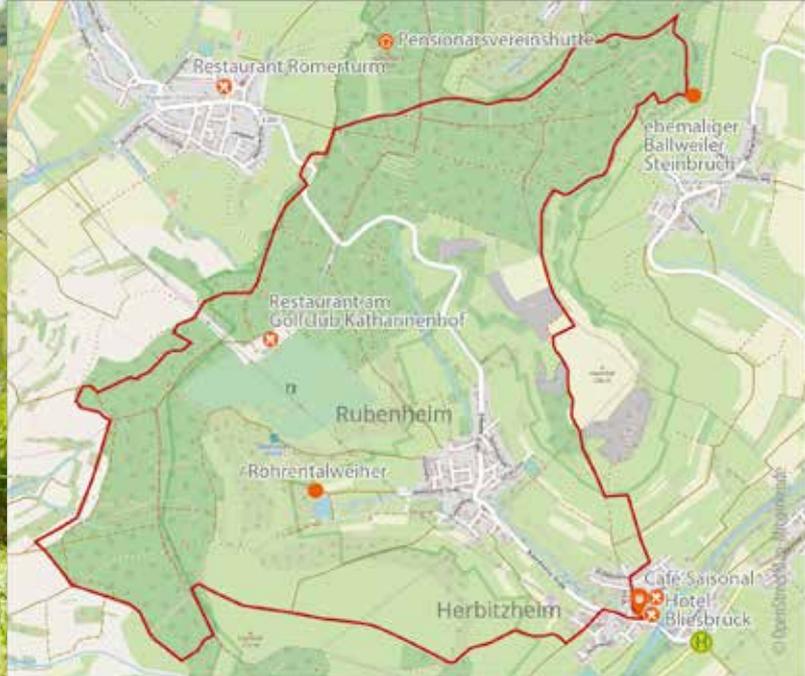
Gut Lindenfels, 66440 Blieskastel-Alschbach, Tel.: 0 68 42 / 93 07 24, www.gutlindenfels.com

Hubertushof Born, Kirschendell 32, 66440 Blieskastel Tel.: 0 68 42/ 65 44, www.hubertushof-born.de

In der Altstadt von Blieskastel sowie im Stadtteil Niederwürzbach laden zahlreiche Gastronomiebetriebe zum Einkehren ein.



Auf dem Weg der Waldsäume



Der Bliesgauer

Eine reizvolle Tageswanderung für Jung und Alt! Sie werden sich an den kilometerlangen Wiesen- und Waldsäumen erfreuen und wunderschöne Blicke über Streuobstwiesen auf eine lieblich schwingende Landschaft genießen. Besonders im Frühjahr zur Baumbüte und im Herbst zur Laubfärbung ist „Der Bliesgauer“, auch als ehemalige „Bliesgau Tafeltour“ bekannt, ein wahrer Augenschmaus. Die schöne Runde durch Wald und Wiesen ist ideal für Ruhe- und Erholungssuchende.

Sie wandern vorbei an verwilderten Steinbrüchen, erreichen nach einiger Zeit die Schornwaldhütte, die mit Bänken zur Rast einlädt und wandern wenig später danach über eine alte Römerstraße. Die Tour ist besonders reizvoll, da sie alle Vorzüge und Besonderheiten der bekannten Bliesgau-Landschaft vereint.



In Kürze:

Markierung:



Aufgehende Sonne

Länge:

16,2 km

Gehzeit:

ca. 5 Stunden

Wegebearbeitung:

viele schmale Pfade und Wiesenwege, festes Schuhwerk wird empfohlen!

Start- und Ziel:

Hotel Bliesbrück, Rubenheimer Str. 13, 66453 Gersheim-Herbitzheim

Startpunkt ÖPNV:

Herbitzheim,  Saargemünder Straße, Buslinien Biosphärenbus 501, 504 (Samstag ab 18.00 Uhr und Sonntag ganztägig Anruf-Linien-Taxi, Anmeldung mind. 60 Minuten vor Fahrtbeginn)

Einkehr und Rast:

Hotel Bliesbrück mit Biergarten, Gleis 1 in Herbitzheim, Rubenheimer Straße 13, 66453 Gersheim-Herbitzheim, Tel.: 0 68 43 / 8 00 00, www.hotel-bliesbrueck.de

Café saisonal, Blieskasteler Weg 5, 66453 Gersheim-Herbitzheim, Tel.: 0 68 43 / 80 06 75, www.cafe-saisonal.de

Pensionärsvereinschütte, 66399 Mandelbachtal-Erfweiler-Ehlingen, Tel.: 0160 / 5 54 20 45 www.wanderhütte-erfweiler.de

Restaurant Römerturm, Straße am Römerturm, 66399 Mandelbachtal-Erfweiler-Ehlingen, Tel.: 0 68 03 / 17 52, www.restaurant-zum-romerturm.de

Restaurant am Golfclub Katharinenhof, Katharinenhof 1, 66453 Gersheim-Rubenheim, Tel.: 0 68 43 / 90 18 34, www.golfclub-katharinenhof.de



Lehrpfad zum Thema Orchideen mit zehn spannenden Stationen

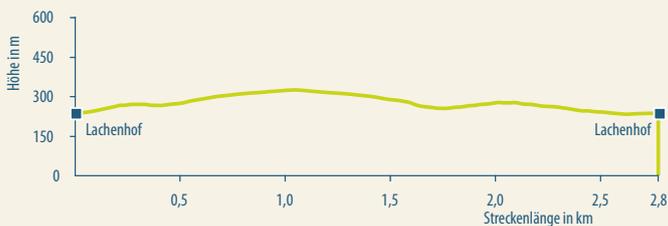


Orchideenpfad

Bereits seit 1957 stehen Teile des Gebiets unter besonderem Schutz. Der neue Orchideenpfad zeigt an zehn Stationen besondere Arten im Gebiet, warum sie ausgerechnet hier vorkommen und warum sie nur mit der entsprechenden Pflege zu erhalten sind. Durch das „mediterrane“ Klima und die nährstoffarmen Böden werden besonders seltene Lebensgemeinschaften begünstigt. Neben den Orchideen zeigt der Erlebnisweg auch andere besondere Arten aus den Reihen der Schmetterlinge, Vögel und Heuschrecken.



Der kleinere Rundweg ist ca. 1,8 km lang und umfasst sieben Stationen, wenn man noch den Abstecher zum Kalkquellsumpf wählt, kann man alle zehn Stationen sehen und ist ca. 2,8 km unterwegs. Wir empfehlen, das Orchideengebiet während der Hauptblütezeit von Mai bis Mitte Juli, zu besuchen.



In Kürze:

Markierung:



grüne Orchidee

Länge:

2,8 km

Gehzeit:

ca. 1 Stunde

Wegebeschaffenheit:

viele schmale Pfade und Wiesenwege, einige Auf- und Abstiege, festes Schuhwerk wird empfohlen!

Start- und Ziel:

Der Orchideenpfad startet am Lachenhof. Vom Busbahnhof in Gersheim kann man der Beschilderung „Orchideengebiet“ folgen

Startpunkt ÖPNV:

Gersheim, Busbahnhof, Buslinien Biosphärenbus 501, 504, ca. 1,5 km Fußweg (Samstag ab 18.00 Uhr und Sonntag ganztägig Anruf-Linien-Taxi, Anmeldung mind. 60 Minuten vor Fahrtbeginn), ALT 503 (Anmeldung mind. 60 Minuten vor Fahrtbeginn)

Einkehr und Rast:

Historischer Bahnhof, Bahnhofstr. 3, 66453 Gersheim, Tel.: 0 68 43 / 90 20 55, www.historischer-bahnhof-gersheim.de

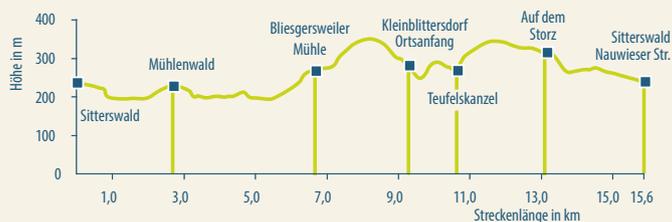


Premiumwandern ohne Grenzen



Blies-Grenz-Weg

Streuobstwiesen, der Charme des typisch französischen Bauerndorfs Blies-Guersviller, Aussichten bis zu den Kämmen der Vogesen sowie die Waldkunst von Raimund Maria Herzog charakterisieren den Blies-Grenz-Weg und sorgen dafür, dass er bei deutschen und französischen Wanderern gleichermaßen beliebt ist. Der Rundwanderweg führt durch das seit 2009 von der UNESCO anerkannte Biosphärenreservat Bliesgau, in dem viele seltene Tier- und Pflanzenarten heimisch sind. Bemerkenswert sind vor allem die großen und stabilen Populationen des Steinkauzes und des Goldenen Scheckenfalters. Ausgedehnte Muschelkalkböden sind die Voraussetzung dafür, dass in der Biosphäre nahezu die Hälfte der in Deutschland vorkommenden Orchideenarten wachsen.



In Kürze:

Markierung:



grünblaues B auf weißem Grund

Länge:

16 km

Gehzeit:

ca. 4,5 - 5 Stunden

Wegebeschaffenheit:

viele schmale Pfade und Wiesenwege, teilweise steile An- und Abstiege, festes Schuhwerk wird empfohlen!

Start- und Ziel:

Wanderparkplatz an der Ecke Nauwieserstraße / L106, 66271 Kleinblittersdorf-Sitterswald

Startpunkt ÖPNV:

Kleinblittersdorf-Sitterswald,  Nauwieser Str., Buslinien Biosphärenbus 501, R14, 507 (Montag-Freitag), ALT 147 (an Samstagen, Anmeldung mind. 60 Minuten vor Fahrtbeginn)

Einkehr und Rast

Landgasthof Wintringer Hof, Am Wintringer Hof 1, 66271 Kleinblittersdorf, Tel.: 0 68 05 / 90 25 00, www.landgasthaus.saarland

Hotel-Restaurant Am Markt, Auf dem Hassel 1, 66271 Kleinblittersdorf, Tel.: 0 68 05 / 44 12, www.hotel-am-markt-sitterswald.de



Heckendalheimer Höhen- und Klammenweg



Rund um Dalem

Der Heckendalheimer Höhen- und Klammenweg „Rund um Dalem“ führt Sie in eine besonders reizvolle und wunderschöne Bliesgaulandschaft. Hier können Sie bei Ihrer Wanderung die Kalkhöhen des Bliesgaus mit fruchtbarem Ackerland ebenso erleben wie die bewaldeten Klammen des Buntsandsteins in den tieferen Lagen. Geschaffen und ausgeschildert wurde der schöne Rundweg in jahrelanger ehrenamtlicher Arbeit vom Heimat- und Kulturverein Heckendalheim.



Auf den Höhen, vor allem aber auf der Römerstraße, bieten sich Ihnen wunderbare Fernsichten, bei klarem Wetter bis in die Vogesen im Elsass und bis zum Pfälzer Wald. In den tieferen Lagen haben Bäche tiefe Klammen in den Buntsandstein gegraben und wildromantische Landschaftsformen hinterlassen. Die Wanderung durch die „Flürches Klamm“, die „Hahner Klamm“, die „Zehnwäldchenklamm“ und die „Dalheimer Klamm im Al-

mend“ wird so für jeden Naturfreund zum Erlebnis, stellt an ihn aber auch einige Herausforderungen. So wird an einer Stelle auf Trittsteinen das Ufer gewechselt, auf der anderen Seite führen Stufen nach oben.



In Kürze:



- Markierung:** stilisiertes Ortsbild Heckendalheim
- Länge:** 9,8 km
- Gehzeit:** ca. 3 Stunden
- Wegebeschaffenheit:** Rund 80 % des Weges führen über Feld-, Wald und Wiesenwege, oft besteht der Weg nur aus schmalen Pfaden. Festes Schuhwerk wird empfohlen!
- Start- und Ziel:** Sportplatz, in der Nähe Am Geirsch
- Startpunkt ÖPNV:** Heckendalheim, Mitte, Buslinien R10, 504 (Samstag ab 18.00 Uhr und Sonntag ganztägig Anruf-Linien-Taxi, Anmeldung mind. 60 Minuten vor Fahrtbeginn)
- Einkehr und Rast:** **Restaurant Zum Dorfkrug**, St. Ingberter Str. 64, 66399 Mandelbachtal-Heckendalheim, Tel.: 0 68 03/6 02, www.dorfkrug-hotel.de



Wo Fels und Wasser Dich begleiten



Bliessteig – von Lautzkirchen nach Wörschweiler

Der Bliesgau - eine Landschaft geformt durch verschiedene Elemente. Das Wasser der Blies hat die Region sehr geprägt, im Süden zeigen sich Streuobstwiesen, in der Mitte und im Norden das Buntsandsteingebiet. Und mitten hindurch bahnt sich der Fernwanderweg „Bliessteig“ seinen Weg.

Dieser hat insgesamt 110 km und führt von Sarreguemines über Blieskastel und Homburg bis nach Bexbach. Der Wanderweg führt auf naturbelassenen Pfaden sowie auf breiteren Wald- und Wiesenwegen durch die Biosphäre Bliesgau. Hotels sowie Gastronomiebetriebe laden zum Verweilen ein.

Die 17 km lange Etappe vom Bahnhof Lautzkirchen durch das Kirkeler Tal, weiter über den Felsenpfad bis zur Klostersruine Wörschweiler entzückt durch viele Reize. Sie führt bspw. durch eines der dichtesten Laubwaldgebiete in der Region, vorbei an den Zeugen der Vergangenheit der Region bis hin zu den markanten Buntsandsteinfelsen oberhalb von Kirkel.



In Kürze:

Markierung:

 blaues B als Blies und grünes Band

Länge:

17 km

Gehzeit:

ca. 5-6 Stunden

Wegebeschaffenheit:

viele schmale Pfade und Forstwege, teilweise steile An- und Abstiege, festes Schuhwerk wird empfohlen!

Start:

Bahnhof Blieskastel-Lautzkirchen, Florianstr. 67, 66440 Blieskastel

Ziel:

Bushaltestelle Wörschweiler Kreuzung, Limbacher Straße, 66424 Homburg

Startpunkt ÖPNV:

RB68 bis Bahnhof Blieskastel-Lautzkirchen, Buslinie 501, 506, 507, 531, 547, 551, R14 bis  Blieskastel-Lautzkirchen

Zielpunkt ÖPNV:

Ab  Kreuzung Wörschweiler Buslinie 501, 507, 551, 562, 574, R7, R14

Einkehr und Rast:

Restaurant Zum Pferchtal, Pferchtal 1, 66440 Blieskastel-Lautzkirchen, Tel.: 0 68 42 / 46 87, www.pferchtal.de

Resmann's Restaurant, Kaiserstraße 87, 66459 Kirkel, Tel.: 0 68 49 / 9 00 00, www.ressmanns-residence.de

Naturfreundehaus, Limbacher Weg 8, 66459 Kirkel, Tel.: 0 68 49 / 3 85, www.naturfreunde.de

Burgschenke, Schlossbergstraße 8, 66459 Kirkel, Tel.: 0 68 49 / 65 88 oder 0151 / 18 84 82 38, www.burgschenke-kirkel.de

In Blieskastel-Lautzkirchen, Kirkel und Wörschweiler laden zahlreiche Gastronomiebetriebe zum Einkehren ein.



Von Hütte zu Hütte im Biosphärenreservat Bliesgau



🏠 Hüttenwanderweg

Der Hüttenwanderweg ist ein abwechslungsreicher, aber auch anspruchsvoller Rundwanderweg mit schönen Einkehrmöglichkeiten. Neben der Natur sind die am Wege liegenden Hütten das beherrschende Thema der Tour, die über Wald- und Wiesenpfade sowie Wald- und Feldwege führt. Neben kulinarischen Genüssen geizt diese Tour auch nicht mit landschaftlichen Reizen. Steile Wald- und Wiesenpfade schlängeln sich durch unberührte Natur, und sagenhafte Aussichten belohnen für die Strapazen des Weges. Kurz vorm Ziel ragen bunte Sandsteinfelsen aus dem Hang, durchzogen von einem Höhlennetz, in dem einst Steinzeitmenschen lebten. Das Naturdenkmal Eichertsfelsen liegt direkt am Weg.



In Kürze:

Markierung:

🏠 Gelbe Hütte

Länge:

12,3 km – mit Zusatzschleife Kahlenberg 13,5 km

Gezeit:

ca. 3 Stunden

Wegebeschaffenheit:

viele schmale Pfade und Forstwege, teilweise steile An- und Abstiege, festes Schuhwerk wird empfohlen!

Start- und Ziel:

Oberwürzbachhalle in St. Ingbert-Oberwürzbach, Hauptstraße 82, 66386 St. Ingbert (hier: Unterstand Dorfmitte am Bach)

Startpunkt ÖPNV:

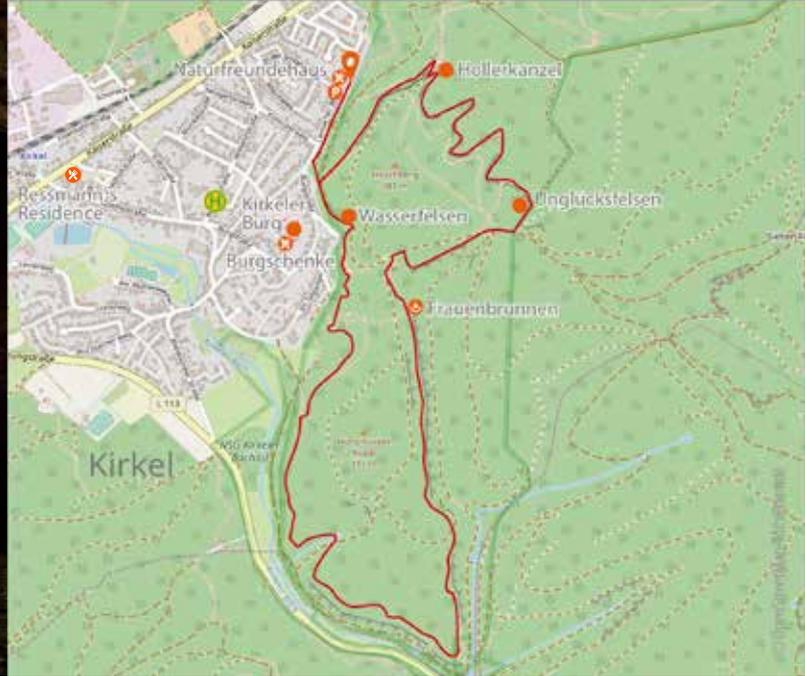
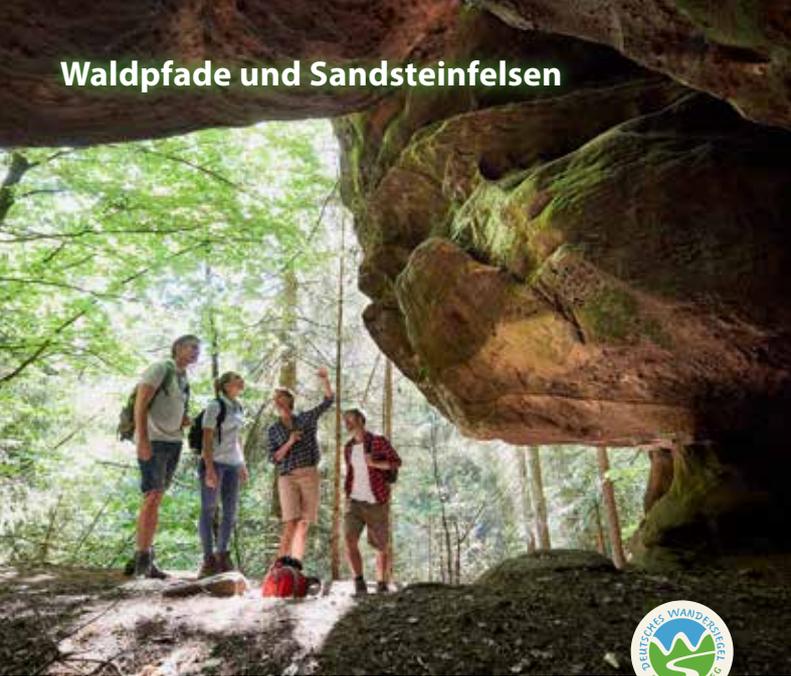
Bahnhof Hassel, RB Saarbrücken - Pirmasens, weiter nach St. Ingbert-Oberwürzbach, 📍 Kirche, Buslinien 525, 526 (Montag-Samstag)

Einkehr und Rast:

Hütte des Angelsportvereins Oberwürzbach, 66386 St. Ingbert
Schopphübelhütte in Hassel, 66386 St. Ingbert
Kahlenberghütte bei Rohrbach, 66386 St. Ingbert
Wanderhütte Hof Hochscheid bei Hassel, 66386 St. Ingbert, www.hof-hochscheid.de
Hütte des Wandervereins Frohsinn Oberwürzbach, 66386 St. Ingbert
Weitere Einkehrmöglichkeiten: **McCafé** in St. Ingbert, Südstraße 1/60, 66386 St. Ingbert
Café am Markt in Hassel, Am Marktplatz 12, 66386 St. Ingbert, Tel.: 0 68 94/95 62 01 www.baecerei-anstadt.de
Weitere Infos zu den Wanderhütten: <https://urlaub-st-ingbert.de/wanderhuetten>



Waldpfade und Sandsteinfelsen



Kirkeler Tafeltour

Eine spannende Tour durch schönen Mischwald auf pfadigen Wegen. Zahlreiche bizarre Buntsandsteinbänke, Kanzeln und Höhlen werden auf dem Weg passiert. Unweit des Waldklassenzimmers lädt der geheimnisvolle Frauenbrunnen, der schon von den Kelten als Kultstätte genutzt wurde, zur Rast ein. Am Dorfrand von Kirkel erhebt sich die Burgruine Kirkel auf einem kegelförmigen Buntsandsteinfelsen imposant hervor. Einst diente der Felsen zur Sicherung der römischen Straße, die von Innergallien über Metz und Saarbrücken zum Oberrhein führte. Einzigartig sind die Buntsandstein-Felsen zum Klettern im Saarland. Aufgrund ihrer Lage in einer Kernzone des Biosphärenreservats Bliesgau, ist nur eine Felsengruppe zugänglich, die sogenannten „Unglücksfelsen“.



In Kürze:

Markierung:



Kochmütze

Länge:

8,7 km

Gehzeit:

ca. 2,5 Stunden

Wegebeschaffenheit:

viele schmale Pfade und Forstwege, An- und Abstiege auf Buntsandstein, festes Schuhwerk wird empfohlen!

Start- und Ziel:

Wanderparkplatz am Naturfreundehaus; Limbacher Weg, 66459 Kirkel-Neuhäusel

Startpunkt ÖPNV:

Kirkel, Bahnhof Kirkel, RB Saarbrücken – Kaiserslautern Kirkel-Neuhäusel,  Kirkel Ortsmitte, Buslinie 547

Einkehr und Rast:

Resmann's Restaurant, Kaiserstraße 87, 66459 Kirkel, Tel.: 0 68 49 / 9 00 00, www.resmanns-residence.de

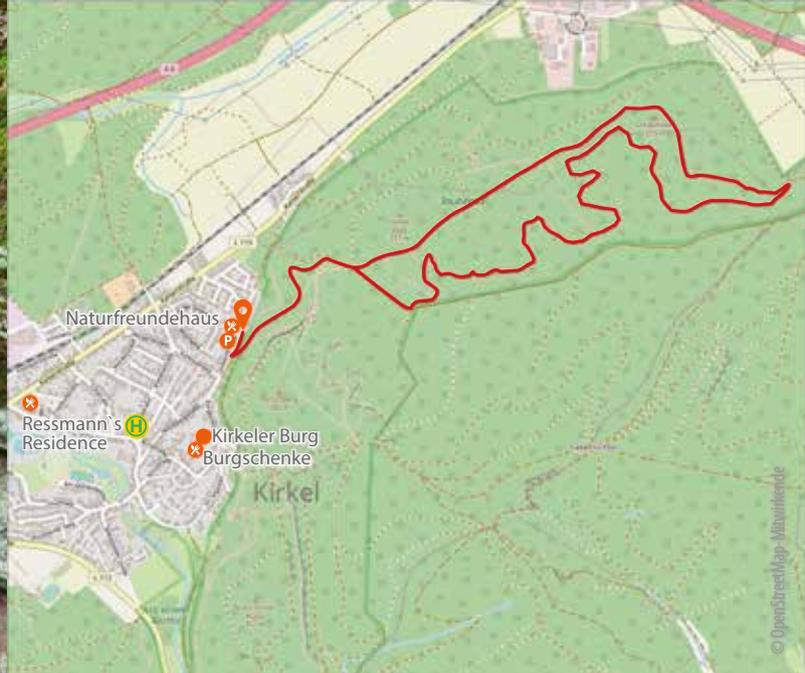
Naturfreundehaus, Limbacher Weg 8, 66459 Kirkel, Tel.: 0 68 49 / 3 85, www.naturfreunde.de/haus/naturfreundehaus-kirkel

Burgschenke, Schlossbergstraße 8, 66459 Kirkel, Tel.: 0 68 49 / 65 88 oder 0151 / 18 84 82 38, www.burgschenke-kirkel.de

In Kirkel laden zahlreiche Gastronomiebetriebe zum Einkehren ein.



Rundwanderweg durch reizvolles Buntsandsteingebiet



Schmetterlingspfad

Am Dorfrand von Kirkel erhebt sich die Burgruine Kirkel auf einem kegelförmigen Buntsandsteinfelsen 50 Meter über das Umland. Einst diente der Felsen zur Sicherung der römischen Straße, die von Innergallien über Metz und Saarbrücken zum Oberherrn führte.

Auf breiten Wegen führt die Tour vom Wanderparkplatz am Naturfreundehaus, hinunter ins Taubental, dem Startpunkt des Rundwanderweges „Schmetterlingspfad“. Vorbei an zahlreichen Aussichtspunkten auf die reizvolle Natur und die wundervolle Landschaft mit bizarren Felsformationen des Buntsandsteines geht es zu einem weiteren Zeitzeugen, dem „Römerkeller“. Zum Abschluss der Wanderung empfehlen wir Ihnen die exzellente saarländische Küche in Kirkel kennen zu lernen. Sie werden schnell verstehen, warum es den Römern und Rittern hier schon einst gefiel.



In Kürze:

Markierung:

 Blauer Schmetterling

Länge:

9 km

Gehzeit:

ca. 2-3 Stunden

Wegebeschaffenheit:

viele schmale Pfade und Forstwege, An- und Abstiege auf Buntsandstein, festes Schuhwerk wird empfohlen!

Start- und Ziel:

Wanderparkplatz am Naturfreundehaus; Limbacher Weg, 66459 Kirkel-Neuhäusel

Startpunkt ÖPNV:

Kirkel, Bahnhof Kirkel, RB Saarbrücken – Kaiserslautern Kirkel-Neuhäusel,  Kirkel Ortsmitte, Buslinie 547

Einkehr und Rast:

Ressmann's Restaurant, Kaiserstraße 87, 66459 Kirkel, Tel.: 0 68 49 / 9 00 00, www.ressmanns-residence.de

Naturfreundehaus, Limbacher Weg 8, 66459 Kirkel, Tel.: 0 68 49 / 3 85, www.naturfreunde.de/haus/naturfreundehaus-kirkel

Burgschenke, Schlossbergstraße 8, 66459 Kirkel, Tel.: 0 68 49 / 65 88 oder 0151 / 18 84 82 38, www.burgschenke-kirkel.de

In Kirkel laden zahlreiche Gastronomiebetriebe zum Einkehren ein.



Schattige Tour entlang idyllischer Bachläufe am Höcherberg



Historischer Grubenweg Nordfeld

Der Historische Grubenweg Nordfeld beginnt am Ende der „Dunzweiler Straße“ und führt Sie dort in den Wald. Folgen Sie der leichten Rechtskurve bis Sie zur zweiten Wegegabelung gelangen und dort das erste Schild des Grubenwegs erblicken. Auf dem idyllischen Waldweg, der aus Pfaden und teils breiteren Wegen besteht, kommen Sie an den historischen Stellen wie dem „Fortuna und Wilhelmine Schacht“, dem „Stollenmundloch“, der „Verladestation“ sowie der „Dianaquelle“ in der Kerbschlucht vorbei. Die niedrigste Stelle der schattigen Tour passieren Sie nach der Wegeführung an dem Bächlein vorbei, an der „Verlademauer“.



Danach wandern Sie stets etwas bergauf bis Sie nach der „Dianaquelle“ an den neu errichteten Windrädern angelangt sind. Informationstafeln begleiten Sie nicht nur an den Windrädern, sondern auch immer wieder unterwegs an den interessantesten Punkten

der Tour. Während Ihres Rückwegs wandern Sie auf einer breiten Waldstrecke zurück in Richtung Gasthaus Höcherberghaus und biegen vorher links in den tieferen Wald ab, um wieder zur „Dunzweiler Straße“ zu gelangen.



In Kürze:

Markierung:

 stilisierter schwarzer Förderturm auf weißem Grund

Länge:

8,7 km

Gehzeit:

ca. 2,5 Stunden

Wegebeschaffenheit:

Rund 80 % des Weges führen über sanfte Waldwege und 20 % über geschotterte Waldwege, oft besteht der Weg nur aus schmalen Pfaden und einigen Treppchen. Festes Schuhwerk wird empfohlen!

Start- und Ziel:

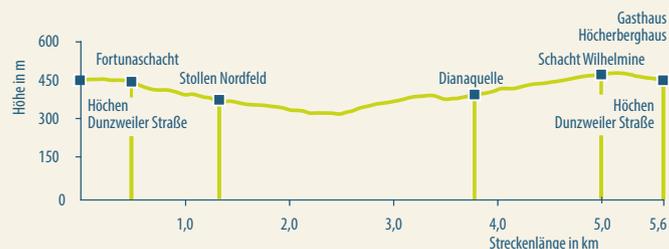
Am Ende der Dunzweiler Straße in Höchen, am Anfang des Waldrandes

Startpunkt ÖPNV:

Bexbach-Höchen,  Haltestelle Markt, Buslinie 505, ca. 15 min Fußweg bis zum Startpunkt in der Dunzweiler Straße

Einkehr und Rast:

Gasthaus Höcherberg, Römerstraße, Am Höcher Turm, 66450 Bexbach, Tel.: 0 68 26 / 9 65 84 44, www.gasthaus-hoecherberg.de



Auf Pilgerpfaden unterwegs



Gräfinthaler Klosterpfad

Start der Tour ist der Parkplatz in Gräfinthal. Zu Beginn lohnt es sich zunächst das Örtchen inklusive Klosterruine und Taubenhäuschen anzuschauen.

Der Klosterpfad führt weiter durch eine schöne Baumallee Richtung Bliesmengen-Bolchen. Am Sonnenhof steigt der Wanderweg den Berg hinauf, weiter durch den Schorrenwald und überquert die L 238 (Vorsicht Autoverkehr). Der Wanderweg führt vorbei am hölzernen Heidekopfturm mit tollen Fernblicken bis in die Vogesen. Weiter durch den Wald führt der Weg zum Kulturlandschaftszentrum Haus Lochfeld. Es bietet seinen Besuchern vielfältige Möglichkeiten, Zusammenhänge in Natur, Umwelt und Landschaft des Bliesgaus besser zu verstehen. Der Außenbereich kann jederzeit besichtigt werden. Die schöne Terrasse mit großen Lindenbäumen lädt zur Rast ein. Das VeBistro verwöhnt Sie mit frisch zubereiteten, rein pflanzlichen Gerichten, aber auch mit ausgewähltem Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Weiter geht es über den Buchholzwald, vorbei am „Brudermannsfeld“ zurück zum Wallfahrtsort Gräfinthal. Wer möchte kann dann im Ort noch einkehren und den Tag gemütlich ausklingen lassen!



In Kürze:

Markierung:



Bischofsstab Orange

Länge:

11,2 km

Gehzeit:

ca. 2-3 Stunden

Wegebeschaffenheit:

viele schmale Pfade und Forstwege, An- und Abstiege auf Buntsandstein, festes Schuhwerk wird empfohlen!

Start- und Ziel:

Wanderparkplatz Gräfinthal, 66399 Mandelbachtal

Startpunkt ÖPNV:

Ab Homburg, Blieskastel oder Kleinblittersdorf mit Buslinie 501, 507 oder R14 bis (H) „Wingert“ Bliesmengen-Bolchen, dann ca. 1Km (15min) Fußweg bis Gräfinthal

Einkehr und Rast:

Gräfinthaler Hof, Gräfinthal 6, 66399 Mandelbachtal, Tel.: 0 68 04 - 9 11 00, www.graefinthal-hof.de

Trattoria la Contessa: Gräfinthal 3, 66399 Mandelbachtal, Tel.: 0 68 04 - 9 94 01 44

VeBistro im Haus Lochfeld, 66399 Mandelbachtal-Wittersheim, Tel.: 0176-87310143

E-Mail: nicoleschuh@live.de

